



Referenzprojekt
Doppelhaushälfte Groß

Die Zukunft ist elektrisch

Heizungssanierung in einer Doppelhaushälfte im Allgäu

Udo Groß tauscht seine alte Ölheizung gegen eine NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe aus und setzt damit auf eine einfache und bequeme Heizmethode für sein Haus im Allgäu.

 **NIBE**

Eine einfache Lösung

Udo Groß lebt mit seiner Frau und seiner Katze in Langenwang-Fischen im Allgäu. Der selbstständige Unternehmensberater bewohnt eine Doppelhaushälfte, die mit einer Ölheizung beheizt wird. Da die Heizung zum Teil defekt ist und Preise für Öl als Brennstoff immer weiter steigen, sieht sich der Hausherr nach alternativen Heizmöglichkeiten um. Er wendet sich an die Heizungs- und Sanitärfirma Stegemann aus Fischen und lässt sich zu einer neuen Heizung beraten.

„Aufgrund der Förderung war ich von Anfang an sehr an einer Wärmepumpe interessiert. Ich bin davon überzeugt, dass Strom als Energieträger die Zukunft ist. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Möglichkeit zur Kopplung der Wärmepumpe mit meiner Photovoltaik-Anlage. Eine Pelletheizung finde ich zu kompliziert, allein schon wegen der Pellet-Lieferungen und des benötigten Lagerraums. Von der Wartung und vom Handling her finde ich die Wärmepumpe einfacher“, erklärt Udo Groß.



Die Außeneinheit hat ihren Platz links neben der Haustür gefunden.



Mit der Solaranlage produziert der Modernisierer seinen eigenen Strom, den er für den Betrieb der Wärmepumpe nutzen kann.



Für jedes System die passende Wärmepumpe

Neben der im Jahr 2017 auf dem Dach des Hauses installierten Photovoltaik-Anlage verfügt das Haus auch über eine Fußbodenheizung und bietet damit beste Voraussetzungen für die Wärmeverteilung.

„Ich habe selbst viel zum Thema Wärmepumpen recherchiert und hatte nach der Beratung durch Frank Stegemann keine Bedenken mehr. Mir war vor allem wichtig, dass die neue Heizung aus Rücksicht auf meine Nachbarn nur geringe Betriebsgeräusche macht und dass ich neue Umwälzpumpen bekomme“, berichtet Udo Groß.



Mehr Platz: Der Raum für die Öltanks wird nun als Lager und Abstellfläche genutzt.



Das Haus steht im schönen Allgäu, direkt am Fuß der Alpen.



Die Photovoltaik-Anlage macht die Familie noch ein Stück unabhängiger von fossiler Energie.

Mehr Platz für das Leben

Im Jahr 2021 baut die Firma Stegemann die alte Ölheizung aus und installiert die NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe F2120 mit der Inneneinheit VVM S320. Die Baumaßnahmen dauern insgesamt drei Wochen. Der Ausbau der Ölheizung war dabei weit aufwendiger als der Einbau der Wärmepumpe. Udo Groß hat nun einen neuen Lagerraum im Keller gewonnen, da die ausgebauten Öltanks keinen Platz mehr wegnehmen. „Meine Frau wollte gleich einen eigenen Platz für ihre Schuhsammlung haben, sobald die Öltanks raus waren. Also habe ich ihr ein paar Regale angeschraubt im Heizungskeller, und dort stehen jetzt die ganzen Schuhe drauf“, lacht Udo Groß.



Die Familie hat von den zwei Balkonen am Haus (links) einen herrlichen Blick auf die Berge.



Trotz der kalten Winter im Allgäu sorgt die Wärmepumpe stets für ein warmes Haus.



Wärmepumpen sorgen für Zufriedenheit

„Ich bin mit der Wärmepumpe im Alltag sehr zufrieden. Im letzten Winter hat sie das Haus und das Brauchwasser zuverlässig warmgehalten. Über die NIBE Uplink App kann ich die Wärmepumpe gut steuern. Ich habe keinen Ölgestank mehr im Haus, die Wärmepumpe ist leise, sauber und läuft problemlos“, freut sich Udo Groß.



Mit der Steuerung kommt Udo Groß prima zurecht.



Frank Stegemann hat alle Leitungen gut isoliert.

Projekt-Fakten

100 
+ 20 m² Nutzfläche



87538 Fischen
im Allgäu



Doppelhaushälfte

2 
Bewohner

1998 

Maßnahmen:

Austausch der Ölheizung
gegen eine NIBE Wärmepumpe,
Ausführung im Jahr 2021

Neue Heiztechnik:

Luft/Wasser-Wärmepumpe
NIBE F2120 mit der Inneneinheit
VVM S320, Photovoltaik-Anlage

Wirtschaftlichkeit:

Umbaukosten: 25.000 Euro
Förderung: 45 %

NIBE Effizienzpartner Stegemann Wärme-Wasser-Energie

Frank Stegemann lebt für seine Arbeit als Fachhandwerker – jedes Projekt betreut er mit großer Leidenschaft und umfangreichem Know-How.

Frank Stegemann ist passionierter Fachhandwerker und hat sich im Jahr 2013 mit seiner Firma Stegemann Wärme-Wasser-Energie in Fischen im Allgäu selbstständig gemacht. Der Betrieb beschäftigt 5 Mitarbeiter und ist auf die Themen Heizung und Sanitär spezialisiert. Seit 2017 arbeitet Stegemann als Effizienzpartner zusammen mit der Firma NIBE. „Ich schätze an NIBE als Partner vor allem die enge Verbindung zum Team. Es ist immer jemand zu erreichen, und egal welche Fragen oder Herausforderungen es gibt, wir finden gemeinsam immer eine Lösung. Ich arbeite wirklich gerne mit NIBE zusammen und bin stolz darauf, Effizienzpartner sein zu dürfen“, erläutert Frank Stegemann. Nach dem Einbau von



mittlerweile über 50 NIBE Wärmepumpen schätzt der Fachhandwerker die breite NIBE Modellpalette, die es ermöglicht, für jedes Gebäude und jeden Kunden die passende Lösung zu finden. „Mir ist es wichtig, dass die Kunden Spaß haben an der Planung und Realisierung eines Projekts, wie beispielsweise dem Einbau einer Wärmepumpe. Die Lust auf Handwerk wollen wir mit dem Kunden teilen, denn dann fängt das Ganze an, richtig Spaß zu machen. Jeder wünscht sich doch einen guten Ratgeber und professionellen Partner, wenn es um das eigene Haus geht. Bei uns bekommen die Kunden alles aus einer Hand und können sich auf unser langjähriges Know-How verlassen“, verdeutlicht Frank Stegemann.



Stegemann Wärme • Wasser • Energie, Frank Stegemann
Ornachstraße 19 | 87538 Fischen im Allgäu | Telefon: 08326-3820-4